

---

Subject: Was kann es sein?

Posted by [Pimpleneck](#) on Sat, 18 Jan 2020 13:59:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also ich habe seit 14 Jahren mit Pickel zu kämpfen und bin derzeit 26J alt. Ich war der erste in der 4ten Klasse, der es hatte und bin nun der einzige in der Firma, der sie immernoch hat. Pickel. Und mittlerweile bin ich kurz vor dem Aufgeben, denn als gesetzlich Versicherter Neukunde bei Hautärzten/Dermatologen, komme ich gar nicht erst an einen Termin. Ich habe in den letzten 6 Wochen circa 30 Hautärzte kontaktiert und bekam regelmäßig die Antwort "Tut uns leid. Derzeit nehmen wir keine weiteren Patienten auf, da es zuviele sind, die wir betreuen. Bitte suchen sie anderweitig nach Hilfe". Ein wunderbares Gesundheitssystem haben wir in Deutschland.

Also meine Pickel treten am schlimmsten im Nacken - und Hinterkopfbereich auf. Ansonsten sind sie auf dem gesamten Rücken zu finden, wo auch bereits Narben zu sehen sind, Pickel sind auch auf der Brust samt Narben, und teilweise an den Schläfen, am Kinn, an den Ohren, auf der gesamten Kopfhaut, an den Oberarmen, auf den Schultern. also quasi am gesamten Oberkörper zu finden. Man kann sich vorstellen, dass man da als junger Mensch schnell hässlich fühlt und mittlerweile nach 14 Jahren sind suizidgedanken nicht so ganz unbegründet. Die sind bisher aber harmlos und noch nicht ernst zu nehmen. Die Wut und der zunehmende Sarkasmus bezüglich dieser Hautprobleme begünstigt dieses vermutlich nicht gerade, aber auch diese Gefühle kommen irgendwann ganz automatisch. Ich denke, man erkennt auch die Wut, die ich auf diese Hautprobleme mittlerweile habe, in diesem Text.

Zu meinen Pickeln kommen oft Entzündungen dazu, da ich gewohnheitsorientiert an den Pickeln rumfummel, sie ausdrücke, da mir ein roter, entzündeter Pickel im Gesicht lieber ist, als ein fetter, eitriger, gelb-weiß-roter Pickel im Gesicht. Dass das nicht gut ist, weiß ich natürlich, aber ich krieg es nicht aus mir raus. Außerdem sind die Pickel ja auch weiterhin vorhanden, auch wenn ich sie nicht ausdrücke. Die verschwinden ja nicht, wenn ich sie in Ruhe lasse. Zusätzlich jucken die Pickel oft, gerade am Kopf. Die Kopfhaut fühlt sich oft trocken an, doch die Haare werden schnell fettig. Dabei nutze ich schon pH neutrale Shampoos und Duschgels ohne Parfum.

Die Tatsache, warum ich noch nicht bei so einem "Dorf-Hautarzt" war, der mir mal schnell Clerasil, Anti-Schuppen-Schampoo und schöne dicke Antibiotikum - oder Kortisontabletten verschreibt, lässt sich darauf zurückführen, dass ich dem Skeptisch gegenüber stehe, denn die Ursache wird damit ja nur kurzfristig bekämpft oder? Wenn man die Tabletten oder Cremes, die ja eigentlich gar nicht so gesund für die Haut sind, wieder weglässt, nachdem die Pickel weg sind, kommen sie doch bestimmt irgendwann wieder, da die Ursache doch damit gar nicht bekämpft wurde, sondern nur der Entzündungsprozess und die Talgdrüsen stillgelegt werden kurzfristig oder? Ich bin ziemlich verwirrt von den vielen Informationen aus dem Internet, daher ist mein Text sehr Wirr, Verzeihung. Die eigentliche Frage ist eigentlich nur:

Was soll ich gegen trockene, entzündete, eitrig Pickel an Kopf, Gesicht, Brust, Rücken, Schulter, Arme tun, mit zusätzlicher trockener, zeitgleich manchmal fettiger Haut? Ohne zu Antibiotika, Cortison, etc. zu greifen, oder Tabletten, die meine Talgdrüsen verätzen oder lahmlegen und mir dazu saftige Nebenwirkungen verpassen. Es muss doch einen gesunden Weg geben? Zusatzinfo: Ich habe auch schon Heilpraktiker mithilfe von Vitamin C Hochdosisinfusionen und zusätzlichen heilpraktischen Mitteln für die Leber ausprobiert. Hat mich circa 2.000€ gekostet und nichts gebracht. Danke nochmal Herr Heilpraktiker. Viel Spaß auf Sylt mit meinem

Geld.

Verzeiht mir meinen Sarkasmus und meine Wut. Lieben Gruß

---